

Pressemitteilung 77/09

Bensheim, 8. Juli 2009



Way of Life!

Internationale deutsche Motorradmeisterschaft Salzburgring/ A

Starke Nummer

Bevor die IDM drei Wochen in die Sommerpause geht, meldete SUZUKI in der Superbike-Klasse noch einmal seine Podestansprüche an. Andreas Meklau, der ursprünglich auf einer Yamaha in die Saison startete, wurde mit der GSX-R 1000 in Österreich zweimal Zweiter. Gábor Rizmayer (Team SUZUKI Alber-Bischoff) kam im ersten Lauf als Sechster an. Das zweite Rennen beendete er als Vierter. In der Supersport-Klasse punktete erneut Steven Michels (Team Heuer BTT).



Die Überraschung war gelungen. Auf dem Salzburgring packte Yamaha-Fahrer Andreas Meklau auch eine SUZUKI in die Box aus. Und nach einigen Proberunden auf der anspruchsvollen Highspeed-Strecke stand für den Steirer fest, dass er diesmal umsatteln würde. Meklau entschied sich, in Deutschlands höchster Motorradklasse die GSX-R 1000 einzusetzen, um konkurrenzfähig zu sein.

In der ersten Startreihe hatte sich bereits Sachsenring-Sieger Gábor Rizmayer (Foto oben) mit seiner SUZUKI aufgestellt. Meklau ging aus der zweiten Reihe ins Rennen, aber nach 18

Runden stand der 42-jährige Strecken-Insider auf dem Podest. Bei Gábor Rizmayer hatten sich dagegen Fehler eingeschlichen. Er wurde Sechster.

Für den zweiten Lauf erhielt der 27-jährige Ungar von Dunlop neue Reifen und kam damit deutlich besser in Fahrt. In der vorletzten Runde kam er als Zweiter an der Boxenmauer vorbei, doch Andy Meklau und Stefan Nebel (KTM) saugten sich im Windschatten an und verdrängten ihn auf den vierten Platz. Rizmayer drehte zum Schluss noch die schnellste Rennrunde überhaupt, konnte aber nicht mehr kontern.



In der Supersport-Klasse holte Steven Michels (Foto oben) wichtige Meisterschaftspunkte und bleibt damit in Schlagdistanz zur Spitze. Der 18-jährige Oberhausener wurde mit der GSX-R 600 Sechster im ersten Lauf. Im zweiten bekam er wegen Frühstarts eine 20-Sekunden-Zeitstrafe aufgebremst.

Gábor Rizmayer: „Ich war das zweite Mal auf der Strecke. Natürlich ist es schade, dass ich im zweiten Lauf keinen Podestplatz erringen konnte, aber ich merke, dass wir mit der SUZUKI insgesamt immer besser werden.“

Steven Michels: „Bei mir lief im ersten Lauf alles besser. Ich konnte zum Teil große Lücken zufahren. Ein Traumwochenende war das nicht, es hätte mehr herauspringen können.“

Thomas Hannecke, Sportkoordinator SUZUKI International Europe: „Dass ausgerechnet Andy Meklau, mit dem es in diesem Jahr zu keiner Zusammenarbeit gekommen ist, nun eine SUZUKI favorisiert, hat mich schon überrascht. Das spricht natürlich für die Performance der SUZUKI. Gábor Rizmayer hat seine sehr guten Leistungen in den vergangenen Rennen bestätigt und auch in Salzburg einen starken Auftritt gezeigt. Mit einem Platz unter den Top fünf liegt er voll im Plan. Bei seinem derzeitigen Aufwärtstrend traue ich ihm sogar einen Platz unter den ersten drei am Ende der Saison zu.“

Ergebnisse IDM Superbike

1. Lauf: 1. Werner Daemen (B-BMW), **2. Andreas Meklau (A-Suzuki)**, 3. Arne Tode (D-Honda), 4. Jörg Teuchert (D-Yamaha), 5. Stefan Nebel (D-KTM), **6. Gábor Rizmayer (HU-Suzuki)**, 7. Julian Mazuecos (E-BMW), 8. Chris Burns (GB-Honda), 9. Nina Prinz (D-Yamaha), 10. Günther Knobloch (A-Ducati).

2. Lauf: 1. Werner Daemen (B-BMW), **2. Andreas Meklau (A-Suzuki)**, 3. Stefan Nebel (D-KTM), **4. Gábor Rizmayer (H-Suzuki)**, 5. Jörg Teuchert (D-Yamaha), 6. Arne Tode (D-Honda), 7. Günther Knobloch (A-Ducati), 8. Julian Mazuecos (E-BMW), 9. Filip Altendorfer (D-BMW), 10. Chris Burns (GB-Honda).

Punktstand nach 10 von 16 Rennen: 1. Teuchert 196, 2. Daemen 128, 3. Nebel 127, 4. Tode 124, **5. Rizmayer 102**, 6. Knobloch 74, **7. Stamm 63**, 8. Giuseppetti 60, 9. van Keymeulen 59, 10. Meklau 48.

Ergebnisse IDM Supersport

1. Lauf: 1. Sascha Hommel (D-Honda), 2. Jeremy McWilliams (GB-Honda), 3. Sebastien Diss (F-Kawasaki), 4. Pascal Eckhardt (D-Yamaha), 5. Roman Raschle (CH-Kawasaki), **6. Steven Michels (D-Suzuki)**, 7. Christian Kellner (D-Yamaha), 8. Meik Minnerop (Kawasaki), 9. Kevin Wahr (Triumph), 10. Yves Polzer (A-Yamaha).

2. Lauf: 1. Pascal Eckhardt (D-Yamaha), 2. Sascha Hommel (D-Honda), 3. Sebastien Diss (F-Kawasaki), 4. Jeremy McWilliams (GB-Honda), 5. Thomas Walther (D-Yamaha), 6. Christian Kellner (D-Yamaha), 7. Georg Fröhlich (D-Honda), 8. Roman Raschle (CH-Kawasaki), 9. Meik Minnerop (D-Kawasaki), 10. Yves Polzer (A-Yamaha).

Punktstand nach 10 von 16 Rennen: 1. Hommel 176, 2. Diss 146, 3. Eckhardt 127, 4. Kellner 118, 5. Raschle 86, 6. Walther 76, **7. Michels 74**, 8. Wahr 57, 9. Fröhlich 54, 10. Elliott 49.